

## 3886/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Großruck und Kollegen haben am 26. März 1998 unter der Nr. 3994/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderung der Österreichischen Kinderfreunde gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

“1. Für welche Projekte und Vorhaben und für welche Einzelpersonen mit welchen Aufgabenstellungen haben die Österreichischen Kinderfreunde 1997 Förderungen, Aufträge und Kostenersätze erhalten?

2. Mit jeweils welchen Beträgen wurden diese Projekte und Vorhaben von Ihrem Ressort unterstützt?”

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Jahre 1997 habe ich an die Österreichischen Kinderfreunde bzw. deren Wiener Landesorganisation insgesamt drei Inseratenaufträge erteilt:

1. für den Zweijahresbericht 1995 - 1997 der Wiener Kinderfreunde zur Bewerbung der „feminista. Die Zeitung der Frauenministerin“

2. für das „Familienmagazin“ der Österreichischen Kinderfreunde, Ausgabe Juni/Juli 1997, zur Bewerbung meiner Internetadresse <http://www.bminfv.gv.at>;

3. für den Zweijahresbericht 1995 - 1997 der Österreichischen Kinderfreunde gestaltet als Grußadresse in Anerkennung der vorbildlichen Arbeit der größten österreichischen Familienorganisation.

Zu Frage 2:

Von meiner Seite wurden im Jahre 1997 keine finanziellen Mittel zur Unterstützung von Projekten und Vorhaben der Österreichischen Kinderfreunde zur Verfügung gestellt.